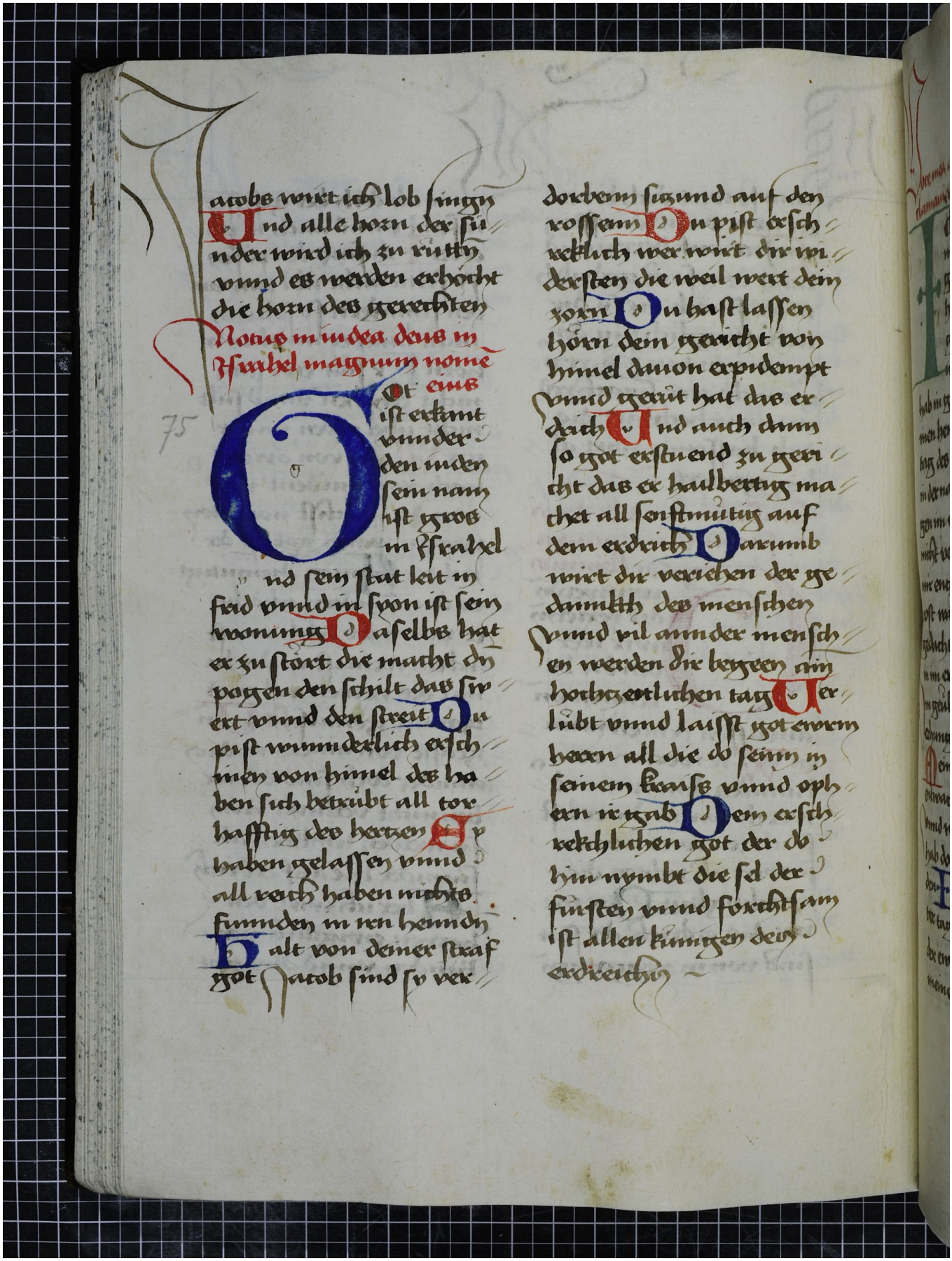
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=30330
Copyright: Heiligenkreuz, Zisterzienserstift



acobs wirt ich lob singen
Und alle horn der sü
nder wird ich zu ruttn
vnnd es werden erhöcht
die horn des gerechten
Notus in iudea deus in
israhel magnum nomen
eius
Got
ist erkant
vnnder
den iuden
sein nam
ist groß
in israhel
Und sein stat leit in
frid vnnd in syon ist sein
woning Dasselbs hat
er zu stört die macht dy
pogen den schilt das sw
ert vnnd den streit Du
pist wunnderlich ersch
inen von himel des ha
ben sich betrübt all tor
hafftig der hertzen Sy
haben gelassen vnnd
all reich haben nichts
funnden in ren hennden
Halt von deiner straf
got Jacob sind sy ver
dorben sitzund auf den
rossen Du pist ersch
rekliche wer wirt dir wi
derstan die weil wirt dein
zorn Du hast lassen
hörn dein gericht von
himel dnon erpidempt
vnnd gerüt hat das er
dach Und auch dann
so got erstrend zu geri
cht das er haulbertig ma
cht all senftmütig auf
dem erdrich Darumb
wirt dir verichen der ge
dannkth des menschen
vnnd vil annder mensch
en werden dir begeen am
hochzeitlichen tag Ver
lübt vnnd laisst got eurem
heren all die do seinn in
seinem kranse vnnd oph
ern ir grab Dem ersch
rekchlichen got der do
hin nymbt die sel der
finsten vnnd forchtsam
ist allen kunigen des
erdreichs